

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden Wir/ Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius. Da man in Erfahrung gekommen/ daß die seit einiger Zeither in Ungarn grassirte Contagion, nicht nur annoch anhält/ sondern sich noch weiter zu extenciren beginne ... : So geschehen Suerin den 21. Novembr. 1739.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1739?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862168554>

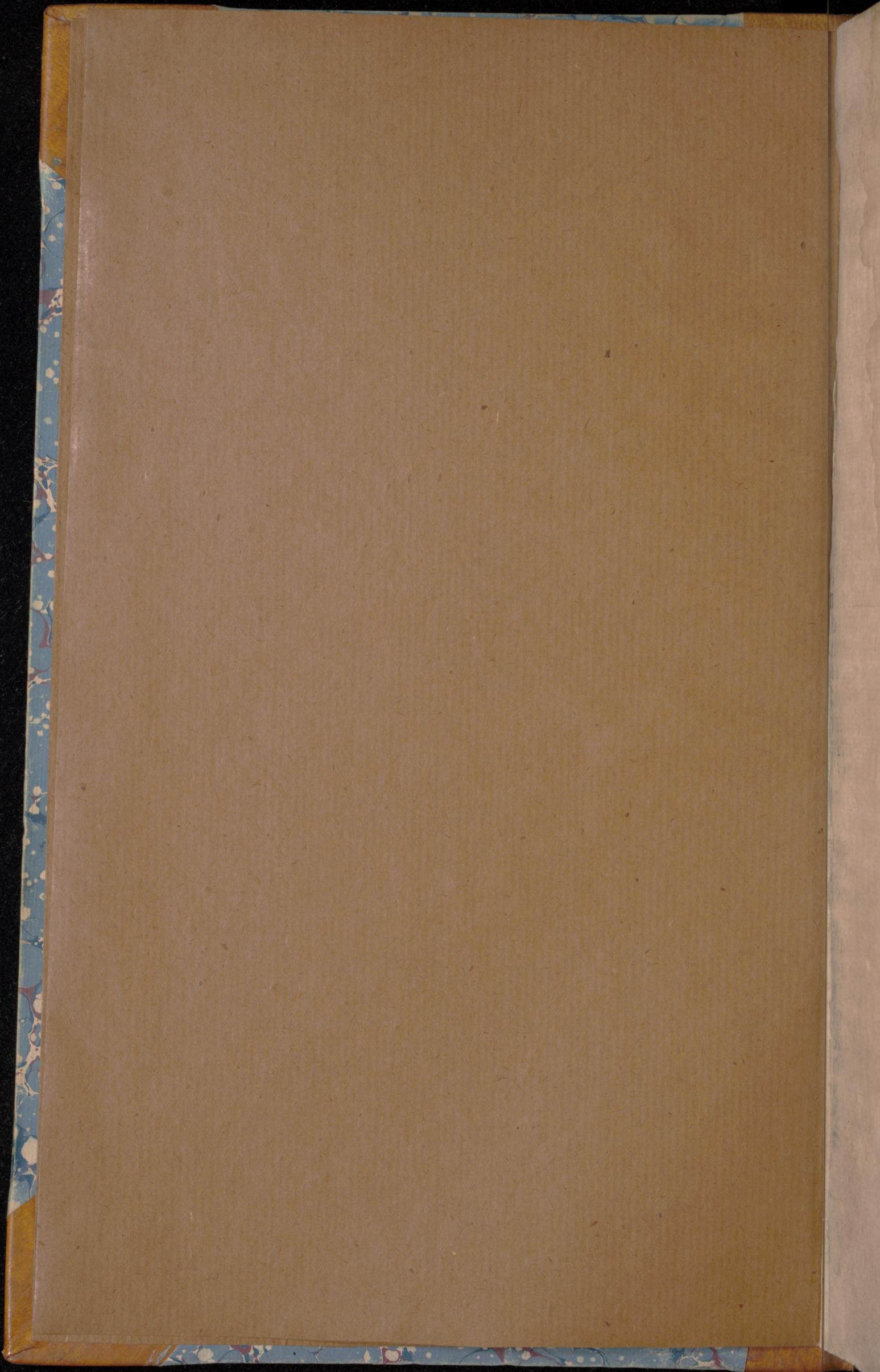
Druck Freier  Zugang





MK-4065 <sup>6</sup> (1-184)





**W**ir haben die **W**erke  
**W**elche in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien



**W**ir haben die **W**erke  
**W**elche in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien

**W**ir haben die **W**erke  
**W**elche in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien  
**W**irden in **W**ien

*1739*

**V**ON **ADRIANUS** Gnaden Wir/  
**C**hristian Ludwig/ Herzog zu  
Mecklenburg/ Fürst zu Sondershausen/  
auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herr.  
Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**D**A man in Erfahrung gekommen/ daß die seit et  
noch anhält/ sondern sich noch weiter zu exten  
zu nächst belegenen Presburgschen Comitats  
fert habe/ und dann bey anjens sich in Ungarn  
Leute/ und andere Persohnen/ mit ihren Sa  
dürffen/ alle mögliche Vorsichtigkeit zu geb  
unter dem 6. Octobr. a. p. publicirte Patent, wörtlichen  
über sothane Verordnung zuhalten/ oblieget/ ernstlich anbefohle  
tent, nach äußerstem Vermögen in allen puncten gebührlich  
Personen oder Sachen/ wie solche Nahmen haben/ passiren  
senn.

Damit nun diese Verordnung zu Männigliches Notice  
Urkundlich unter Unserm Fürstlichem Handzeichen und Inss

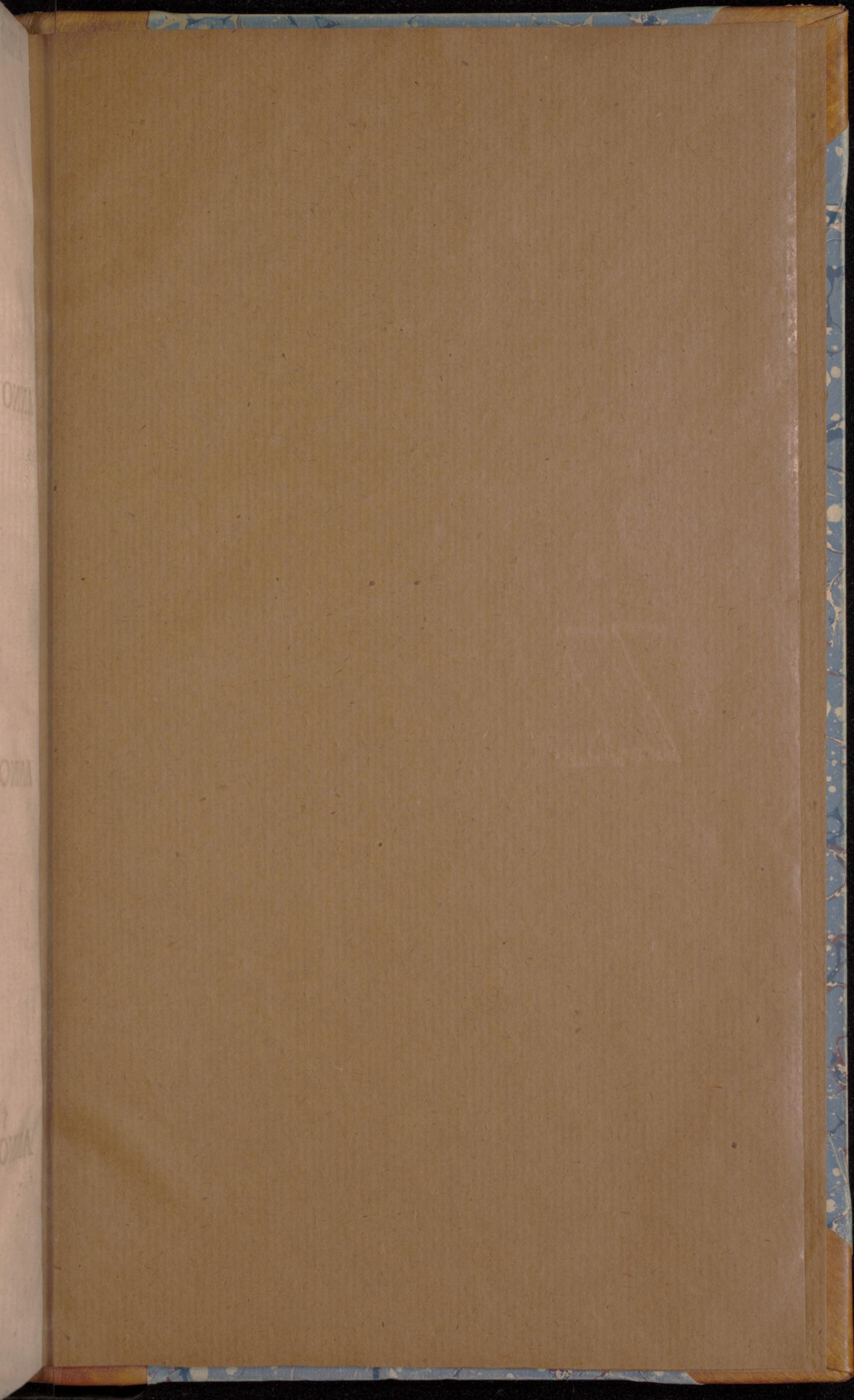
Christian Ludwig

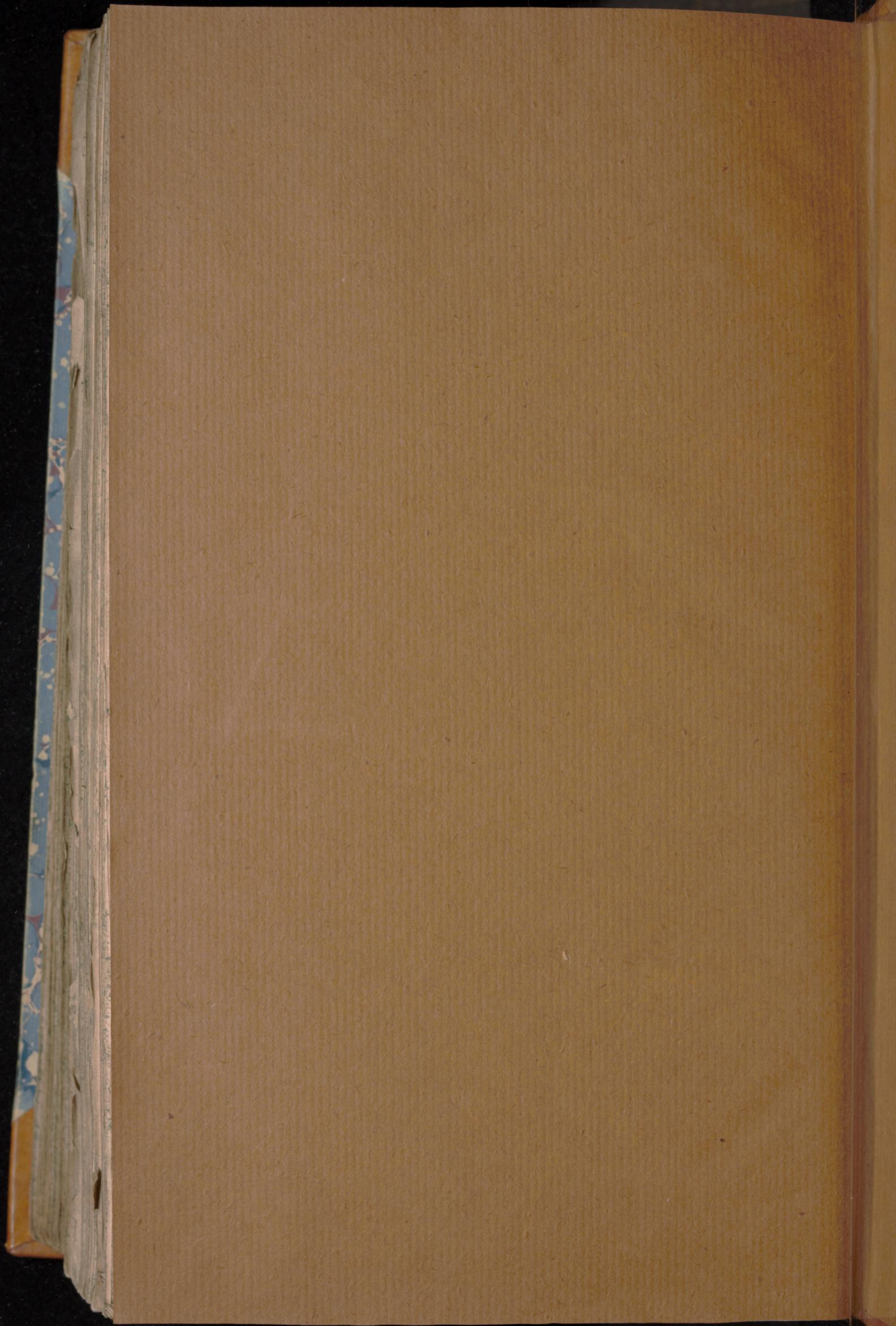


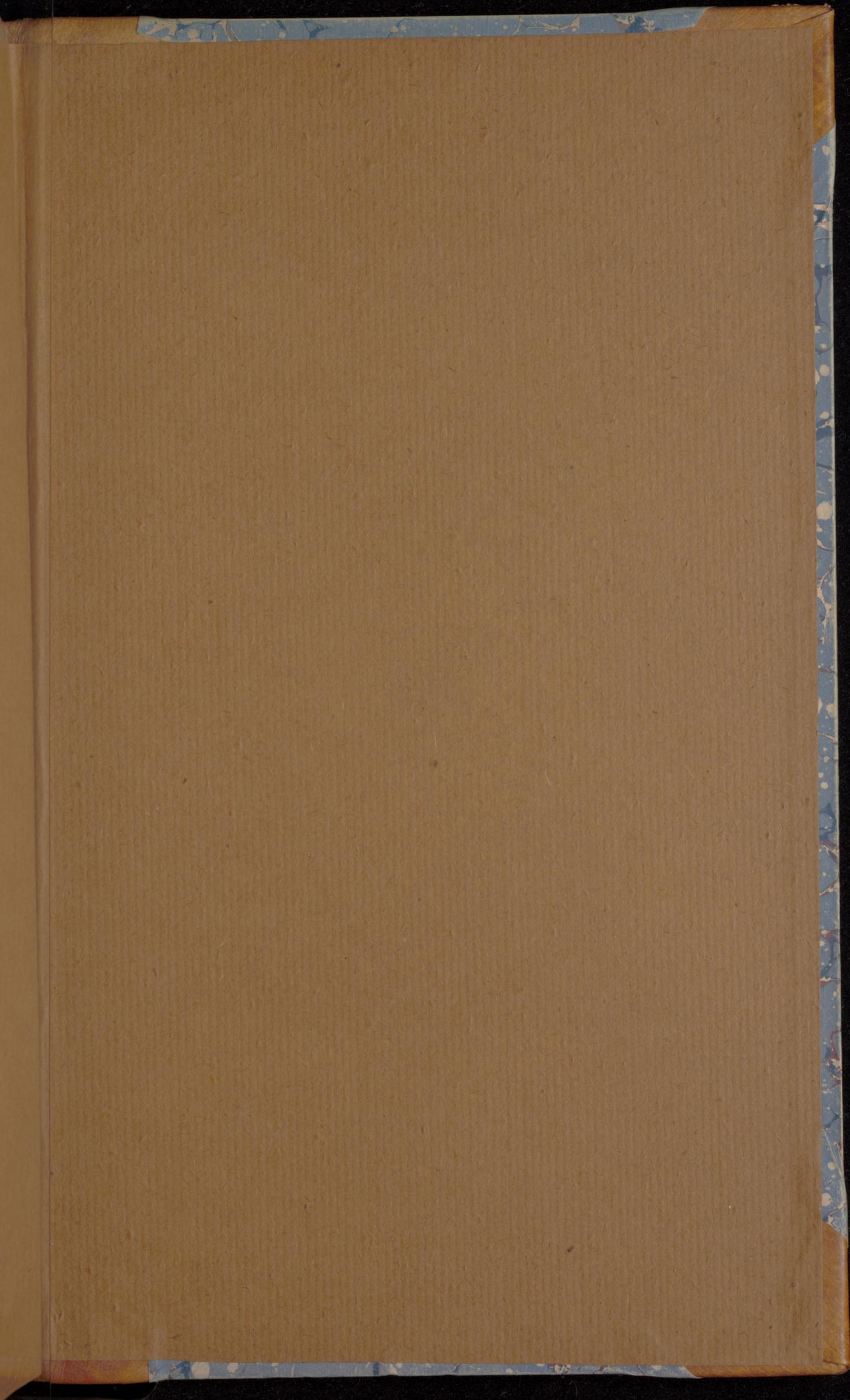
*1739*

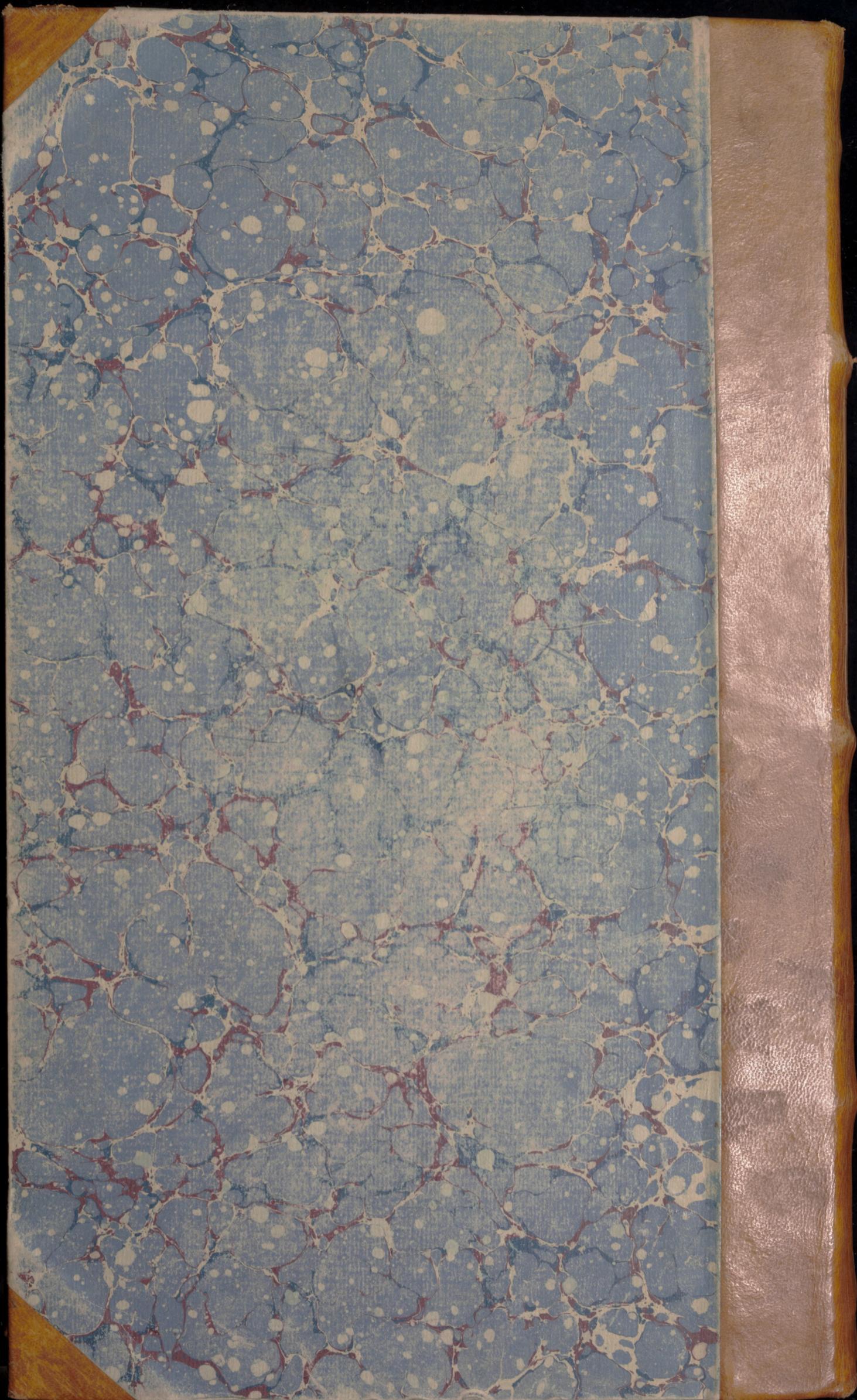
niger Zeitber in Ungarn grassirte Contagion, nicht nur an  
iren beginne/ insonderheit aber in dem denenteutschen Landen  
und sonst hin- und wieder auff dem Lande sich von neuen geäu  
befindlichen Umständen/ und da es scheint/ daß viele Kriegs-  
den sich von dannen wegbegeben/ und nach Teutschland ziehen  
sollen/ nöhtig seyn will; So wird nicht nur das dieserhalben  
halts hiemit renoviret/ sondern auch allen und jeden/ denen  
ben unvermeidlicher schweren Abndung/ obmentionirte Pa-  
nachzukommen/ und weder aus Ungarn noch Pohlen einige  
lassen/ dafern Sie nicht mit unverdächtigen paffen versehen  
gelangen möge/ so ist solche gehörigen Orts affigiret worden.  
So geschehen Suerin den 21. Novembr. 1739.











# N. Posten in Rostrow, und an kommen.

Greifsmühlen und Dasso /  
Rakeburg / Trit-  
berg und Lübeck.

Sonntags und Donnerstags  
Mittags umb 11. Uhr.

Abends und auch Mitt-  
Wochs umb 6. Uhr.  
Dingstags und Frentags  
Nachts umb 12. Uhr.

Berlin / nach gantz  
Grossen / Grünberg /

Stadt / Grabow / Len-

Dingstags und Sonnabends  
Abends umb 6. Uhr.

ienburg / Bergedorff /  
ich.

Montags Abends umb 6. Uhr.

Sontags und Frentags  
Nachts umb 12. Uhr.

Dingstags Abends umb 6. Uhr

abrandenburg / von da  
Stettin.

Montags Nach-Mittags  
umb 3. Uhr / und Don-  
nerstags Nachts umb  
12. Uhr.

Damgarten / Strahl-  
Demmin / Greifsm-  
hlen und Muscow auch

Montags und Donnerstags  
Abends umb 6. Uhr.

